

WEISSER RING „musikalisch begleitet“ am 11. Wiener SeniorInnentag

Utl.: FSW stellte dem WEISSEN RING kostenlos Ausstellungsfläche zur Verfügung; Jazz Gitti am Stand des WEISSEN RINGES

Wien, 1. Oktober 2010 – Um 17 Uhr sang sie auf der Festbühne im Arkadenhof des Rathauses ihre „Best of“-Hits, davor kam sie zum Stand des WEISSEN RINGES und ließ sich über die Leistungen von Österreichs größter Opferhilfeorganisation informieren: Jazz Gitti, Liebling der zahlreichen BesucherInnen des 11. Wiener SeniorInnentages am 1. Oktober 2010. „Das ist klass, was ihr da macht's“, kommentierte Jazz Gitti, die am Stand des WEISSEN RINGES auch Autogramme schrieb und selbst Informationsbroschüren mitnahm.

Die Stadt Wien bot den SeniorInnen ein breites Informations- und Unterhaltungsangebot: In der Volkshalle des Wiener Rathauses wurde über u. a. Gesundheitsförderung, Bewegung und Sport sowie verschiedene SeniorInnenorganisationen informiert. Im Arkadenhof hatte der Fonds Soziales Wien (FSW) „Schwerpunktinseln“ eingerichtet, die u. a. über „Pflege und Betreuung“, „Bildung und Kultur“, „Draußen und unterwegs“ sowie „Freiwilliges Engagement“ informierten. Dem WEISSEN RING stellte der FSW dankenswerter Weise kostenlos eine Ausstellungsfläche zur Verfügung. Der ehrenamtliche WEISSER RING-Psychologe Dr. Peter Walter informierte dort über die besonderen Leistungen und Angebote für SeniorInnen.

Der WEISSE RING für SeniorInnen

Bereits im Dezember 2009 hatte der WEISSE RING im Rahmen einer Pressekonferenz des Wiener Bürgermeisters die „SeniorInnenkampagne“ präsentiert, die von Christiane Hörbiger und Adi Hirschal kostenlos unterstützt wurde. Im Juni 2010 folgte die Präsentation der gemeinsam mit dem FSW und der Wiener Polizei erstellten Broschüre „Sicher in Wien“ mit Präventionstipps und Kontaktadressen für ältere Menschen (erhältlich beim WEISSEN RING oder beim FSW-Broschürens-service, Tel.: 0505379 – 66 100).

Leider werden besonders SeniorInnen immer häufiger Opfer von Diebstahl, Raub und Trickbetrug: Im 1. Halbjahr 2010 betreute der WEISSE RING vier Mal so viele Opfer von so genannten „Bankanschlussdelikten“ (Überfälle nach Geldabhebung) wie im Vorjahreshalbjahr, nämlich 361 (nach 72) Betroffene. Für ältere Menschen, die zu Opfern krimineller Taten geworden sind, bietet der WEISSE RING besondere, kostenlose Leistungen an: Unterstützung bei Behördenwegen, unbürokratische und rasche Soforthilfe in jeder Hinsicht, im Notfall auch Hausbesuche und finanzielle Unterstützung.

Über den WEISSEN RING

Der 1978 gegründete WEISSE RING ist **Österreichs größte flächendeckend tätige Opferhilfeorganisation** sowie die einzige, die **allen Opfern krimineller Handlungen** jeglicher Form offen steht. Geboten werden:

- kostenlose professionelle Beratung und Betreuung,
- psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung sowie
- substanzielle materielle Hilfe im Notfall.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz betreibt der WEISSE RING das **Kompetenzzentrum Opferhilfe** mit dem aus ganz Österreich gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbaren **Opfer-Notruf 0800 112 112** als erste, zentrale Anlaufstelle für alle Opfer krimineller Handlungen.

Mehr als 300 ehrenamtliche **MitarbeiterInnen** in ganz Österreich (Polizisten, Psychologen, Juristen, Therapeuten, Sozialarbeiter, etc.) sind in neun Landesleitungen und mehreren Außenstellen des WEISSEN RINGES für die Opferhilfe tätig.

2009 zählte der WEISSE RING zusammen mit dem Opfer-Notruf 0800 112 112 knapp **20.000 Opferkontakte** (2008: 18.000), 1.770 Opfer wurden intensiv betreut (+27% gegenüber 2008), die meisten davon in **Wien** (1.079 nach 784 in 2008; plus 38%). Vorrangig handelte es sich dabei um Opfer von Körperverletzungen (40%), gefolgt von Vermögensdelikten (Raub, Diebstahl, Einbruch, Trickbetrug) und Sexualdelikten.

Im **1. Halbjahr 2010** stieg die Anzahl der betreuten Opfer um 28% auf 1.071 Personen, die Zahl der Opferkontakte über den Opfer-Notruf erhöhte sich um 30%. In diesem Zeitraum wurden 122.251 Euro (nach 75.374 Euro im Vorjahreshalbjahr) an Unterstützungen für Opfer ausgeschüttet, zuzüglich 375.322 Euro für Prozessbegleitungen (1.10.09-31.3.10; plus 33%).

Bildtext: Die beliebte Jazz Gitti besuchte den Stand des WEISSEN RINGES am 11. Wiener SeniorInnentag im Wiener Rathaus.

Bildcredit: Weisser Ring (honorarfrei)

Kontakt: **WEISSER RING** Österreich Bundesgeschäftsstelle
1090 Wien, Nußdorfer Str. 67,
Tel.: 01/712 14 05, E-Mail: office@weisser-ring.at

Pressekontakt: Erika Bettstein, Tel.: 06991 34 34 021,
[E-Mail: e.bettstein@weisser-ring.at](mailto:e.bettstein@weisser-ring.at)

www.weisser-ring.at www.opfernotruf.at

Spendenkonto: P.S.K. 1,016.000, BLZ 60.000